

MONSANTO STELLT DEM DONALD DANFORTH PLANT SCIENCE CENTER SEINE TECHNOLOGIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER MANIOK-FORSCHUNG ZUR VERFÜGUNG

St. LOUIS (April 2002) – Die Monsanto Company hat ihre Unterstützung der weltweiten Initiativen zur Produktions- und Qualitätssteigerung von Maniok angekündigt. Das Unternehmen stellt dem Donald Danforth Plant Science Center in diesem Zusammenhang eine gebührenfreie Lizenz zur Nutzung der Technologien zur Verfügung, die gemeinhin bei biotechnologischen Anwendungen für die Agrarwirtschaft Anwendung finden.

“Monsanto engagiert sich dafür, die weltweiten Agrarforschungen voranzutreiben um so unsere Technologien zum Wohle von Wissenschaft und Menschen einsetzen zu können,” sagte Hendrik Verfaillie, Chief Executive Officer der Monsanto Company. “Indem wir diese Lizenz gewähren, hoffen wir wichtige Forschungsarbeiten zu beschleunigen, die in öffentlichen, gemeinnützigen Institutionen zum Nutzen der Entwicklungsländer durchgeführt werden.”

Die Technologien von Monsanto werden die bereits begonnen Arbeiten im Danforth Center im Bereich der Forschung und der Weiterentwicklung eines weitreichenden, globalen Forschungsplans unterstützen. Mit dessen Hilfe soll den wichtigsten Herausforderungen begegnet werden, mit denen die Maniok-Produzenten konfrontiert sind: zum Beispiel die Kontrolle von Krankheiten, leicht verderbliche Ernten und die Verbesserung des Nährstoffgehalts der Nutzpflanze.

“Ein Aufgabenbereich des Danforth Center ist es, die Entwicklung und den Transfer von Technologien in die Entwicklungsländer zu erleichtern. Wir freuen uns deshalb besonders, diese Lizenz von Monsanto zu diesem Zweck erhalten zu haben,” sagte Dr. Roger N. Beachy, Präsident des Danforth Center.

“Durch die Erteilung dieser Lizenz und der damit verbundenen Möglichkeit, die Technologie gebührenfrei nutzen zu können, hat Monsanto die Forscher im Danforth Center sowie unsere Mitarbeiter auf der ganzen Welt in die Lage versetzt, deren überaus wichtigen Arbeiten fortzusetzen und die Forschungsarbeiten an Maniok voranzutreiben.

-weiter-

Maniok, eine tropische Nutzpflanze, die wegen ihrer stärkehaltigen Knollenwurzeln angebaut wird, leistet in zahlreichen Entwicklungsländern einen herausragenden Beitrag zur Nahrungsmittelsicherheit. Sie ernährt täglich fast 600 Millionen Menschen. In einem kürzlich veröffentlichten Bericht der Vereinten Nationen wurde auf den verstärkten Bedarf weiterer Forschungsaktivitäten für diese Kulturpflanze hingewiesen.

"Indem wir unsere Technologie und unser wissenschaftliches Know-how zur Verfügung stellen, hoffen wir, auch andere Unternehmen und Technologie-Entwickler zu ermutigen, unserem Beispiel zu folgen," erläutert Robb Fraley, Chief Technology Officer von Monsanto.

"Die Zusammenarbeit in Partnerschaften im öffentlichen und privaten Sektor fördert eine breite Vielfalt an Entwicklungen zur Verbesserung von Nahrungsmittelsicherheit und Ernährung in den Entwicklungsländern. Wir freuen uns darauf, unsere Unterstützung auch im weiteren Verlauf des Maniok-Forschungsprogramms anbieten zu können," so Fraley.

Monsanto unterstützt die Arbeiten des Danforth Center ebenfalls bei der Entwicklung von virusresistentem Maniok im Rahmen einer mehrjährigen Subvention durch die philanthropische Organisation des Unternehmens, dem Monsanto Fund.

Monsantos Beiträge zum Danforth Center erfolgen in Übereinstimmung mit der Neuen Monsanto-Charta und ihrem Engagement für die Bereitstellung von Kenntnissen und Technologien für öffentliche Institutionen zum Wohle von Mensch und Umwelt, insbesondere in den Entwicklungsländern.

Im August 2000 gewährte Monsanto den Erfindern des "Goldenen Reis" ähnliche, gebührenfreie Lizenzen. Dieser Reis wurde entwickelt, um gegen den Vitamin A-Mangel in den Entwicklungsländern zu kämpfen. Im Rahmen von Monsanto-Projekten wurde einer Reihe von Organisationen beispielsweise die Arbeitsskizze des Reisgenoms zugänglich gemacht. Daneben war Monsanto an den Arbeiten zur Entwicklung von virusresistenter Papayas in Südostasien und Süßkartoffeln in Afrika beteiligt.

Das Donald Danforth Plant Science Center ist eine gemeinnützige Institution für Grundlagenforschungen mit Sitz in St. Louis, die sich der Erforschung neuer Wege widmet, die zu einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion für Menschen auf der ganzen Welt führen werden. Weitere Informationen über das Danforth Center finden Sie unter: www.danforthcenter.org.

Monsanto ist ein international tätiges Unternehmen für Agrarprodukte mit Firmensitz in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von umweltverträglichen Pflanzenschutzmitteln sowie von mit Hilfe moderner Biotechnologie verbessertem Saatgut